

Hallo Du!

Ich wünsche dir viel Freude mit dem Kindergottesdienst für zuhause!



Heute unternehmen wir gemeinsam einen Ausflug auf den Markt nach Jerusalem.

Auf dem Markt ist ziemlich viel los. Menschen kaufen frisches Obst und Gemüse, feine Stoffe, Brot und Fisch. Und einen Stand mit selbstgemachten Cremes, Ölen und Salben gibt es auch. Der Verkäufer ist sehr freundlich und kennt sich gut aus mit seinen selbstgemachten Produkten. In einem besonders schönen Gefäß befindet sich Salböl. Dieses Salböl erzählt dir heute die Geschichte...



Hallo! Ich bin das Salböl vom Markt in Jerusalem. Weißt du eigentlich, was Salböl ist? Ich bin gut für die Haut und kann auf den Körper aufgetragen werden. Ich dufte herrlich und freue mich darauf, wenn mich ein Mensch kauft und ich verwendet werden.

Da kommt sogar eine Frau in die Richtung von unserem Stand. Die anderen Öle sind ganz aufgeregt. Für welches Öl und welches Gefäß wird sie sich entscheiden? Sie unterhält sich mit unserem Verkäufer und fragt, ob da auch wirklich echtes Salböl in den Gefäßen ist. Natürlich sind wir alle echt! Wenn sie wüsste, welchen Weg wir hinter uns haben...

Die Frau gibt unserem Verkäufer viele Münzen und nimmt mich mit. Vielleicht liegt es ja an dem besonders schönen Gefäß? Ich freue mich und bin gespannt, wo meine Reise nun hingehet. Die Frau packt mich vorsichtig in ihren Beutel und läuft in Richtung Betanien. Wie es wohl bei den Menschen zuhause aussieht?



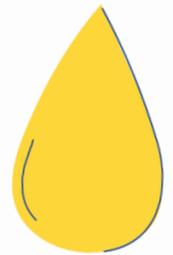
Die Frau geht in die Richtung, aus der man Stimmen von Menschen hört.

Das wird ja heute noch richtig spannend!



Die Frau nimmt mich mit in das Haus, in dem die vielen Menschen sind und an einem gedeckten Tisch mit leckeren Speisen sitzen. Irgendwas ist doch hier im Busch, denke ich mir. Hier soll irgendwo ein Ehrengast sein. Alle reden über ihn. Und er redet auch. Ich höre Gespräche von wundersamen Taten des Ehrengastes.

Plötzlich nimmt mich die Frau in die Hand und geht zu dem Ehrengast hin. Jetzt habe ich auch seinen Namen verstanden: er heißt Jesus. Die Frau öffnet das Gefäß und schon darf ich meiner eigentlichen Verwendung nachkommen - duften und der Haut Gutes tun. Die Frau gibt mich komplett über den Kopf von Jesus. Das muss wohl ein ganz besonderer Moment sein, denn ich bin genau für solche Momente gemacht, da ich so kostbar und teuer bin.



Doch plötzlich meinen einige Männer im Raum, dass ich zu schade sei, einfach über dem Kopf von Jesus ausgeleert zu werden. Man hätte mich auch noch teurer verkaufen können. Was? Das kann doch nicht sein, was sie da sagen. Jesus sagt zu den Menschen, dass die Frau mit dieser Geste ihre Liebe zu ihm zum Ausdruck bringen wollte und er ihr dafür dankt. Sie hat damit einen wertvollen Dienst getan und daran werden sich noch viele Menschen erinnern. Er sagt, dass die Frau damit etwas ganz Besonderes an ihm getan hat - sie hat seinen Körper schon vor seiner Beerdigung gesalbt.

Das Salböl, dass die Frau für Jesus hergegeben hat, war ein Zeichen für das kommende Leiden von Jesus. Für deine und meine Schuld lässt er sich ans Kreuz nageln. Du kannst zu Jesus reden und ihn um Vergebung bitten - er steht mit offenen Armen da und wartet auf dich. Mit ihm kannst du ein neues Leben beginnen! Er lädt dich dazu ein - nimmst du die Einladung an?

